

news

38/2014

24.07.2014

**Vivantes**

Internationale Gäste in der Psychiatrie KNK - mit „da Vinci“

Von besonderem Interesse: „Open Dialogue“

1995 haben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik im Klinikum Neukölln den „Verein zur Förderung der Belange psychisch Kranker in Neukölln e.V.“ gegründet.

2013 bewarb sich der Verein erfolgreich um europäische Fördermittel aus dem Topf der „Leonardo da Vinci Partnerschaftsprojekte für lebenslanges Lernen“. In diesem Rahmen besuchten seit April vier Delegationen die Psychiatrische Klinik des KNK, aus Breslau, Warschau und Wien. Die Gruppen bestanden aus Krankenschwestern, Psychologinnen und Ärztinnen, die alle psychiatrisch arbeiten. Auch eine ehemalige Patientin war dabei, eine Expertin also als Betroffene.



**Programm für
lebenslanges
Lernen**



In der Diskussion

Vor den zweitägigen Besuchen hatten die Gäste bereits in ihrer Heimat an Workshops zum „Open Dialogue“ teilgenommen. Sie interessierten sich nun besonders dafür, wie Elemente dieses systemischen Behandlungsansatzes im KNK in den therapeutischen Alltag integriert werden.



Gäste im Klinikgarten

Unter „Open Dialogue“ versteht man eine wertschätzende Grundhaltung mit einem reflektierenden Gesprächsstil, der dem Zuhören und dem Sprechen absichtsvoll nebeneinander Platz lässt. So sollen alle Stimmen zu Gehör kommen („Polyphonie“), ohne sofort in eine Diskussion einzutreten. Vorübergehende Unsicherheit soll durch Ergebnisoffenheit ausdrücklich zugelassen werden. Eine ausführliche Darstellung finden Sie [hier](#), im Jahresbericht 2011 der Klinik, auf den Seiten 17 - 21.

Die Gäste interessierten sich besonders für die praktische Durchführung von „Behandlungskonferenzen“ im stationären Alltag. Weil einige Patienten damit einverstanden und kooperativ waren, konnten die Besucher als Zuhörer an einer Reihe solcher Gesprächsrunden teilnehmen.

In solchen Konferenzen wird der bisherige Therapieverlauf besprochen und die nächsten Schritte geplant. Wichtig sind dabei wertschätzende Rückmeldungen der Teammitglieder an die Patienten zu ihren Aktivitäten und Eigenschaften.

Die Gäste waren begeistert von den hiesigen Teams, die sie als ausgesprochen aufgeschlossen und kompetent erlebten, und von der kollegialen Atmosphäre, die die hervorragende Zusammenarbeit der verschiedenen Berufsgruppen deutlich macht.



Dr. Sabine Schütze, Oberärztin der Klinik (Foto):

„Ein großes Kompliment war, dass unsere Besucher bald nach Ihrer Heimkehr berichteten, sie hätten das eine oder andere bei uns Gesehene bereits in ihren Kliniken umgesetzt.“

Da ist es fast logisch, dass die Neuköllner zu einem Gegenbesuch eingeladen wurden!

Ansprechpartnerin: Sabine Schütze; E-Mail: sabine.schuetze@vivantes.de